

Nachhaltigkeitszertifikat 2024

Polifibra Folien Handelsgesellschaft mbH, Limburg an der Lahn

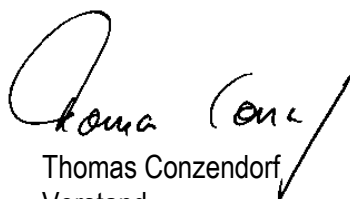
hat über die Zusammenarbeit mit der REMONDIS-Gruppe im Jahr 2024 erneut wertvolle Beiträge für den Klimaschutz und zur Umweltschonung geleistet.*

- Rohstoffeinsparung:
 - Einsparung fossiler Ressourcen in Höhe von 5,3 t Öl-Äquivalent
 - Verbrauch von Metallen in Höhe von 0,1 t Kupfer-Äquivalent
 - Einsparung biogener Ressourcen in Höhe von 3,5 t Holz-Äquivalent
- Energieeinsparung in Höhe von 93,1 MWh
- Treibhausgaseinsparung in Höhe von 5,2 t CO₂-Äquivalent

Gemäß der Abfallbilanz 2024 wurden die nachfolgenden Abfallströme im Rahmen der Bilanzierung berücksichtigt:
Gemischte Abfälle zur Verwertung // Papier, Pappe, Kartonagen.

Die Umwelt dankt. Wir danken für Ihr Vertrauen.

REMONDIS SE & Co. KG



Thomas Conzendorf
Vorstand

REMONDIS Sustainable Services GmbH



Sven Averhage
Geschäftsführer

* Die Daten wurden von der REMONDIS-Gruppe unter Anwendung eines Berechnungsmodells ermittelt, das vom Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg erstellt wurde. Stand: 01.2025

Abfallbilanz 2024

Kunde: Polifibra Folien Handelsgesellschaft mbH, Limburg an der Lahn

Kundennummer: 588250023

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Behältertyp	Menge	Einheit	Transporte
15 01 01	1.04 Kartonagen (B19)	5,0 cbm Müllgroßbehälter	0,76	TO	3
15 01 06	gemischte Abfälle zur Verwertung	14,0 cbm Abrollmulde	29,86	TO	27
		30,0 cbm Abrollmulde	4,81	TO	1

Beiblatt zur Berechnungsmethodik des REMONDIS Nachhaltigkeitszertifikates Polifibra Folien Handelsgesellschaft mbH, Limburg an der Lahn

Dem zentralen Gedanken der Ökobilanzierung folgend werden beim Nachhaltigkeitszertifikat der REMONDIS-Gruppe die Auswirkungen der Behandlung von Abfallströmen auf die Umwelt und das Klima betrachtet. Sowohl die stoffliche als auch die energetische Verwertung von Abfällen ist in der Regel mit Einsparungen an Primärrohstoffen, Energie und Treibhausgasemissionen gegenüber der Verwendung von Primärressourcen verbunden. In den Bilanzierungsrahmen des Nachhaltigkeitszertifikates fallen die Prozessschritte ab dem Zeitpunkt der Entstehung des Abfalls bis hin zur stofflichen und/oder energetischen Verwertung und die Primärrohstoffsubstitution.

Mithilfe des zugrunde liegenden Berechnungsmodells werden diese Einsparungen durch eine Verrechnung der Be- und Entlastungsfaktoren methodisch angelehnt an die Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14040 ermittelt. Die berechneten Werte werden in Anlehnung an das GHG Protocol ausgewiesen.

Zur Veranschaulichung der im Zertifikat dargestellten Werte werden die folgenden Vergleichswerte herangezogen:

- Der Wert zur Energieeinsparung in Höhe von 93,1 MWh entspricht dem jährlichen Energiebedarf hinsichtlich der Versorgung mit Strom und Wärme von 6 deutschen Durchschnittshaushalten.
- Der Wert zur Treibhausgaseinsparung in Höhe von 5,2 Tonnen CO₂-Äquivalent entspricht den äquivalenten Emissionen eines PKW auf einer Fahrtstrecke von 32 Tsd. Kilometern.

Aufteilung der Umwelteffekte nach Belastungs- und Entlastungsfaktoren im Jahr 2024

- Rohstoffverbrauch:
 - Verbrauch fossiler Ressourcen in Höhe von 1,9 t Öl-Äquivalent
 - Verbrauch von Metallen in Höhe von 0,7 t Kupfer-Äquivalent
 - Verbrauch biogener Ressourcen in Höhe von 1,1 t Holz-Äquivalent
(bei einer durchschnittlichen Dichte von 537,5 t/m³)
- Energieverbrauch in Höhe von 33,0 MWh
- Treibhausgasemissionen in Höhe von 19,6 t CO₂-Äquivalent



- Rohstoffeinsparung:
 - Einsparung fossiler Ressourcen in Höhe von 7,1 t Öl-Äquivalent
 - Einsparung von Metallen in Höhe von 0,6 t Kupfer-Äquivalent
 - Einsparung biogener Ressourcen in Höhe von 4,6 t Holz-Äquivalent
(bei einer durchschnittlichen Dichte von 537,5 t/m³)
- Energieeinsparung in Höhe von 126,1 MWh
- Treibhausgaseinsparung in Höhe von 24,8 t CO₂-Äquivalent

Berechnungsmethodik des REMONDIS-Nachhaltigkeitszertifikates

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Das Berechnungsmodell zur Bilanzierung der durch Entsorgung und Verwertung von Abfallstoffen eingesparten Primärrohstoffe, Energie sowie Treibhausgasemissionen ist methodisch an die Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14040 angelehnt. Das Modell berücksichtigt die nachfolgenden Prozessschritte:

- Erfassung
- Transport
- Vorbehandlung
- Verwertung

Für die stofflich verwerteten Abfallströme wurde die durch das Recycling eingesparte Menge an Primärrohstoffen berücksichtigt.

Für die energetisch verwerteten Abfallströme wurde die durch Verbrennung oder Vergärung erzeugte Energiemenge sowie die durch die Substitution des deutschen Strom- und Wärmemixes erzielte Rohstoffeinsparung berücksichtigt.

Für die Treibhausgasemissionen wurden die Emissionen und Einsparungen aller Prozessschritte berücksichtigt.

Fraunhofer UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg, zeichnet für das Berechnungsmodell verantwortlich. Die ausgegebenen Werte basieren auf kundenspezifischen Eingabedaten.



A handwritten signature in brown ink, appearing to read 'Katharina Reh'.

Dipl.-Ing. Katharina Reh
- Fraunhofer UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg -
- Abteilungsleiterin Secondary Resources and Assessment -

Sulzbach-Rosenberg, 23. Januar 2025